JOURNAL

Saisonabschluss mit Kaffeehausmusik

Altstätten Der Konzertzyklus lädt am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr ins Pfarreiheim zum Saisonabschluss ein. Zu Gast ist das Trio Sorriso mit Lukas Roos (Klarinette), Daniela Roos (Violoncello) und Patricia Ulrich (Klavier). Gespielt wird herzerwärmende Salonmusik mit vielen bekannten und wunderschönen Melodien – nostalgisch, fröhlich und berührend. Untermalt werden die Ohrwürmer mit amüsanten Anekdoten aus der Welt des Kaffees. Eintritt frei, Kollekte. www. konzertzyklus. ch

Buchstart in der biblioRii

Altstätten Am Dienstag, 29. Oktober, findet der Buchstart für Kinder im Alter bis vier Jahren statt. In der Zeit zwischen 9.30 und 10 Uhr unterhält die Leseanimatorin Marianne Wäspe in der Bibliothek Oberes Rheintal mit Versen, Reimen, Liedli und Fingerspielen. Die Kinder erleben mit ihren Begleitpersonen verschiedene sprachliche Formen. Der Eintritt ist frei.

Sonntagscafé im Kirchgemeindehaus

Balgach Senioren und Alleinstehende sind am 18. Oktober von 14 bis 16.30 Uhr zum Sonntagscafé im Kirchgemeindehaus Breite eingeladen. Die Organisatoren wollen einen gemütlichen Nachmittag mit ihren Gästen bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Frauenkaffee im Lindenhaus

Berneck Am Dienstag, 20. Oktober, um 14 Uhr, findet das Frauenkaffee im Lindenhaus in Berneck statt. Durch den Nachmittag begleitet Felix Indermauer.

Samariterverein bietet Herzmassagekurs an

Heerbrugg Der Samariterverein Au-Heerbrugg bietet am Donnerstag, 29. Oktober, von 19 bis 22 Uhr einen zertifizierten BLS-AED-SRC-Komplettkurs an. Der dreistündige Herzmassagekurs findet im Samariterlokal im Feuerwehrdepot Heerbrugg statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie einen Herznotfall erkennen und welche Massnahmen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe eingeleitet werden sollen. Neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung wird auch der Einsatz eines AED-Geräts (Defibrillator) geübt. Auskunft erteilt Roland Wetli unter Telefon 071 744 43 04. Informationen: www. samariter-au-heerbrugg. ch.

Turnstunden für Männer und Frauen

Kriessern Die Turnstunden der Frauen am Mittwochnachmittag haben wieder begonnen. Die Gruppe 1 turnt in der kleinen Turnhalle von 13.30 bis 14.30 Uh; die Gruppe 2 von 14.30 bis 15.30 Uhr. Ab Mittwoch, 21. Oktober, turnen auch die Männer ab 16 Uhr wieder. Es werden abwechslungsreiche Stunden angeboten. Das Leiterteam freut sich über alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch Neumitglieder sind in den Turngruppen willkommen. Auskunft erteilt gerne Christa Steiger unter Telefon 079 436 37 82.

Rebstein ist im Gaming-Fieber

Gemeinschaft Noch bis Sonntag verwandelt sich die Progyhalle in einen Treffpunkt für Gamer aus dem In- und Ausland. Die fünfte Jintan-LAN-Party hat einen Teilnehmerrekord. Dabei geht es um weit mehr als ums Gewinnen.

Julia Benz



Christoph Pohn (links) und Christian Köb sind gemeinsam aus Vorarlberg angereist. Bild: jub

Vor über 20 Jahren erlebten LAN-Partys ihre Blütezeit. Damals schleppten Gamer ihre schweren Röhrenbildschirme und Computer zu Freunden oder in Turnhallen, um sich in Spielen wie «Counter-Strike», «Warcraft III» oder «Age of Empires» zu messen. Heute sind die Bildschirme flacher, die Computer leistungsfähiger und die Internetverbindungen schneller. Geblieben ist die Freude am gemeinsamen Spielen.

Schlafplätze und Verpflegung

Es ist dunkel in der Progyhalle in Rebstein. Nur die leuchtenden PC-Bildschirme erhellen den grossen Raum. Gerade läuft ein «Worms»-Turnier. Zwischendurch sind Flüche und Jubelschreie zu hören. Neben den Computern stehen Snacks in XXL-Packungen und mit Getränken gefüllte Kühlboxen griffbereit. «Von mir bitte kein Foto, ich bin eigentlich am Arbeiten», sagt ein Teilnehmer, als ich ihn um ein Bild bitte. Neben dem Bildschirm, auf dem er gerade spielt, steht ein Laptop mit geöffnetem Teams-Chat.

Seit Donnerstag um 16 Uhr läuft die Jintan-LAN-Party, organisiert vom Gaming Verein Rheintal (Jintan-Clan), die dieses Jahr schon zum fünften Mal in Folge stattfindet. Das Motto lautet «Universum». Passend dazu trugen einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer Alien-Fühler auf dem Kopf.

Noch bis Sonntag um 14 Uhr können sie sich beim gemeinsamen Computerspielen messen und austauschen. Neben dem grossen Gaming-Bereich gibt es auch einen Schlafraum. Für die Verpflegung steht eine Bar bereit, an der unter anderem Burger, Pizza und Pasta angeboten werden.

Gemeinsam gamen und neue Leute kennenlernen

Christoph Pohn, 43 Jahre, und Christian Köb, 36 Jahre, sind gemeinsam aus Vorarlberg angereist. Zum Schlafen und Duschen fahren die beiden allerdings nach Hause. «Wir haben nur etwa 25 Minuten Fahrzeit», sagt Köb. Die Arbeitskollegen nehmen bereits zum dritten Mal in Folge an der Jintan-LAN-Party teil. Zu Hause spielen sie am liebsten «Battlefield», «The Witcher» oder «Elden Ring».

Für seine erste LAN-Party hat der 28-jährige Claude, der seinen Nachnamen lieber für sich behält, sogar die Reise aus Luxemburg auf sich genommen. Besondere Erwartungen hat er nicht: Er freut sich vor allem darauf, gemeinsam mit anderen zu gamen. Sein gleichaltriger Freund Huy ist aus Winterthur angereist. Die beiden wollen bis zum Ende der Veranstaltung am Sonntag bleiben. Huy freut sich dabei nicht nur aufs Spielen, sondern auch darauf, neue Leute kennenzulernen.

> «Wir spielen Games, die fair sind und bei denen alle die gleiche Chance haben.»



Marcel Turnherr
Mitglied Vorstand Gaming Verein Rheintal

Im Mittelpunkt steht Spass, nicht sportlicher Ehrgeiz

Marcel Thurnheer, Mitglied des Vorstands des Gaming Vereins Rheintal, organisiert bereits seit 21 Jahren private LAN-Partys in Berneck. Aus diesem Umfeld entstand die Idee, mit dem Gaming Verein Rheintal eine grössere Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Seit der ersten Jintan-LAN-Party im Jahr 2022 ist die Teilnehmerzahl stetig gestiegen: Waren es bei der ersten Ausgabe noch 36 Personen, sind es dieses Jahr bereits 146. Die Teilnehmenden reisen aus der ganzen Schweiz und auch aus Ländern wie Tschechien oder Frankreich an. Entsprechend gross ist der organisatorische Aufwand.

«Es ist wie eine Open-Air-Organisation», sagt Thurnheer. Neben ausreichend Platz braucht es vor allem eine leistungsfähige Stromversorgung, ein stabiles Netzwerk sowie Schlaf- und Duschmöglichkeiten. Ein Teil der benötigten Technik gehört mittlerweile dem Verein, anderes muss für die Veranstaltung zugemietet werden.

Während LAN-Partys nach ihrer Blütezeit an Bedeutung verloren, beobachtet er seit der Coronapandemie wieder einen Aufschwung. Besonders freue ihn, dass zunehmend auch Jüngere und Frauen teilnehmen.

Im Mittelpunkt stehe nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern der Spass. «Gaming for Fun» laute das Motto des Vereins. Zwar gibt es bei den Turnieren Preise im Gesamtwert von 3500 Franken zu gewinnen, doch auf professionelle E-Sport-Wettkämpfe verzichtet der Verein bewusst. Gespielt werden vor allem unkomplizierte Spiele, bei denen alle die gleichen Chancen haben, wie etwa «Worms», «Counter-Strike» oder «Blobby Volley».

Thurnheer möchte auch mit Vorurteilen gegenüber Gamern aufräumen. Noch immer würden diese teilweise mit einem schlechten Image kämpfen. Aber: «Mittlerweile gibt es langsam einen Umschwung hin zu mehr Akzeptanz», sagt er. Besonders bei der jüngeren Generation nehme diese zu. Das freue ihn, denn so würden sich auch neue Möglichkeiten für den Verein eröffnen.

→ Wer Lust hat, selbst einmal teilzunehmen, kann sich hier informieren: jintanlan. ch.

Neue Säntisbahn-Kabinen treffen am Montag ein

Säntisbahn Das Projekt «Säntis 2026» erreicht einen weiteren Meilenstein: Am Montag sollen die beiden neuen Kabinen auf der Schwägalp eintreffen. Bereits im Dezember könnten die ersten Gäste mit der neuen Bahn auf den Gipfel fahren.

Nach der erfolgreichen Werkabnahme beim Hersteller CWA Constructions SA in Olten werden die beiden neuen Kabinen am Montag ins Appenzellerland transportiert. Die Route führt über Herisau und Urnäsch auf die Schwägalp, wo die Spezialtransporte am späteren Nachmittag erwartet werden. Insgesamt kommen drei Sattelschlepper zum Einsatz, die neben den Kabinen auch die dazugehörigen Gehänge und Laufwerke transportieren.

Am Dienstag werden die Kabinen ab 8 Uhr abgeladen und für die weiteren Montageschritte vorbereitet. Bereits am selben Tag oder am Mittwoch steht ein besonderer Moment bevor: Bei der sogenannten «Hochzeit» werden die Kabinen samt Gehänge und Laufwerk erstmals auf das Tragseil gehoben. Läuft weiterhin alles nach Plan, soll die neue Säntisbahn Mitte Dezember ihren Betrieb aufnehmen. Die erste öffentliche Gästefahrt ist derzeit für den 17. oder 18. Dezember vorgesehen. Voraussetzung dafür ist, dass sämtliche Bau- und Montagearbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden und die Betriebsbewilligung des Bundesamts für Verkehr vorliegt.



So sollen die neuen Kabinen aussehen. Bild: Animation / saentisbahn. ch

Die Säntis-Schwebebahn AG zeigt sich mit dem bisherigen Projektverlauf zufrieden. Trotz des ambitionierten Zeitplans seien die Arbeiten bisher ohne grössere Zwischenfälle und nahezu unfallfrei verlaufen. Ziel sei es, die ersten Gäste noch vor Weihnachten wieder auf den Säntis zu befördern.

Rote Kabinen mit Schweizerkreuz

Auch optisch bringt die neue Bahn eine Veränderung mit sich. Die beiden Kabinen präsentieren sich künftig in kräftigem Rot. Das Schweizerkreuz bildet das zentrale Gestaltungselement und ist sowohl auf dem Kabinenboden als auch an der Aussenseite zu sehen.

Inspiriert wurde das Design von der grossen Schweizer Fahne, die jeweils am 31. Juli zum Geburtstag der Säntisbahn an der Nordwand des Berges entrollt wird. Neben dem neuen Erscheinungsbild sind die Kabinen speziell auf die anspruchsvollen Wetterbedingungen am Säntis ausgelegt.

Interessierte können die Anlieferung der Kabinen auf der Schwägalp mitverfolgen. Am Dienstag wird zudem eine öffentliche Baustellenführung mit Frühstück angeboten, bei der die Teilnehmenden Einblicke in das Projekt erhalten. Eine Anmeldung ist nötig. Aus Sicherheitsgründen bleibt die Baustelle ansonsten für die Öffentlichkeit gesperrt.

Da die Transporte und Montagearbeiten vom Wetter und den Verkehrsverhältnissen abhängig sind, können sich die angekündigten Zeiten kurzfristig ändern. *(pd)*